



Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben GmbH • Postfach 1413 • 06472 Quedlinburg

Kooperationsvereinbarung zwischen
Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben GmbH / Deutschland
und Holy Family Hospital in Techiman / BA/Ghana

Harzkllinikum
Unternehmenskommunikation

Ilsenburger Straße 15
38855 Wernigerode

Kerstin Eilers
Tel. (03943) 61 1333
Mobil 01702858557
Kerstin.eilers@harzkllinikum.com

IIIlllhr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/ke	- 1333	26.09. 2017

Quedlinburg. Das Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben und das Holy Family Hospital in Techiman (Ghana) vereinbaren eine Partnerschaft „auf Augenhöhe“. Das Ziel ist dabei nicht mit Geld oder Sachwerten europäische Standards in Afrika einzuführen, sondern die Fähigkeiten und Möglichkeiten der jeweiligen Partner zu nutzen um eigene Verhaltensweisen und Arbeitsabläufe zu hinterfragen und ggf. zu verbessern.

Seit mehr als zwei Jahren unterstützt das Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben durch Hospitationen an den Standorten Quedlinburg und Wernigerode das Holy Family Hospital in Techiman in Ghana. Dadurch hat das Harzkllinikum bereits wichtige Erfahrungen gesammelt um Beratungs- und Tätigkeitsfelder zu identifizieren, die der strukturellen Entwicklung des Krankenhauses in Techiman und deren Patienten dienlich sein können. Da die dortige Krankenhausleitung ihr großes Interesse an einer engen Zusammenarbeit signalisiert hat, sind auch das Harzkllinikum und seine Gremien der Überzeugung, dass eine gegenseitige Kooperation und ein Wissenstransfer auf Augenhöhe richtig und sinnvoll sind. Die gut aufgestellte Struktur der deutschen Gesundheitsbranche, für die das Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben im stationären Leistungsbereich stellvertretend stehen kann, bietet mit seiner Expertise eine hervorragende Plattform zum Austausch und Transfer medizinischer, technischer und organisatorischer Strukturen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Versorgungsqualität im Rahmen der lokalen Möglichkeiten in Techiman. Dieser Prozess der patientenorientierten Qualitätsentwicklung wird längere Zeit in Anspruch nehmen und bedarf neben allem Wissensaustausch, vor allem auch der persönlichen Kontakte zwischen den Partnern. Nach intensiver Diskussion haben wir beschlossen, uns dieser Aufgabe zu stellen.

Auf beiden Seiten wird ein Organisationsteam gebildet, das alle Aktionen innerhalb der Partnerschaft koordiniert und Prioritäten setzt. Für jede konkrete Maßnahme soll es in jedem Krankenhaus einen Verantwortlichen (Mentor) geben. Diese Mentoren sollen in möglichst engem Kontakt versuchen, sich gegenseitig zu helfen (z. B. technische Probleme, IT-Einsatz, Organisation, Qualitätsmanagement). Stellt sich heraus, dass ein Problem nur durch Anwesenheit des jeweiligen Partners im Krankenhaus gelöst werden kann, soll das Organisationsteam versuchen, einen entsprechenden Auslandsaufenthalt unter Beteiligung befreundeter Organisationen (z. B. German Rotary Volunteer Doctors e. V.) zu organisieren. Beide Krankenhäuser verpflichten sich, dem jeweiligen Gast eine entsprechende Unterkunft und Versorgung zu gewähren.

Einmal im Jahr sollen beide Krankenhaus-Organisationsteams einen Bericht an die Krankenhausleitung geben. Ausbildung und Hilfe zur Selbsthilfe bezeichnen die Zielsetzung der Kooperation. Das Kernteam soll in erster Linie als Ansprechpartner fungieren, Anfragen kanalisieren und Ansprechpartner für wichtige Themen vermitteln.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass eine gute medizinische Versorgung und die Minderung von Leid und Schmerz, wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Partner in Ghana beitragen werden. Daher sind wir entschlossen unsere Partner in diesem Prozess zu begleiten und in kleinen Schritten das Machbare umzusetzen. Um die Verbindlichkeit des beschriebenen Vorhabens zu unterstreichen, haben wir Absichten, Arbeitsweise, Ansprechpartner und inhaltliche Themen definiert. Nach erfolgter inhaltlicher Abstimmung mit unseren Ghanaischen Partnern, wollen wir die Kooperation offiziell beginnen und mit der Unterzeichnung des Memorandums einen Startschuss geben.



Bildunterschrift:

Landrat Martin Skiebe, Bischof Dominic Yeboah Hyarko, Verwaltungsdirektor Chris Akanbobnaab vom Holy-Family-Hospital und Harzkllinikum-Geschäftsführer Peter Redemann (v.l.n.r.) unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Eilers

Unternehmenskommunikation

Telefondurchwahl (0 39 43) 61 1333

Mobil 01702858557

E-Mail kerstin.eilers@harzkllinikum.com